

- Franz Kirchheim in Mainz.**
Brück, Geinr.: Geschichte der katholischen Kirche im 19. Jahrh. 5. u. 6. Bfg. 2. durchgeseh. Aufl. (1. Bd. XV u. S. 321—502.) gr. 8^o. n. 1. —
- Alexander Köhler in Dresden.**
Personal-Verzeichniss der königl. thierärztlichen Hochschule zu Dresden f. das Sommersem. 1902. (Mit e. Statistik u. e. Studienplan.) Nr. III. (24 S.) gr. 8^o. n. —. 50
- Robert Lutz in Stuttgart.**
Doyle, Conan: Sherlock-Holmes-Serie. Gesammelte Detektivgeschichten. 13. Bfg. 8^o. —. 40
13. Der Bund der Rothhaarigen. (S. 129—176.)
- Mey & Widmayer, Verlag in München.**
Dilettant, der. Zeitschrift f. häusl. Kunst-Arbeiten. Red.: Jof. M. Bergmeister. Neue Folge. 27. Jahrg. 1902. Nr. 7. (4 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 4^o. Halbjährlich bar n. 2. —
- Seemann & Co. in Leipzig.**
Neumeister, A., u. E. Häberle: Neubauten. Zusammengestellt u. hrsg. v. B. Kossmann. 8. Bd. 8. Hft. Nr. 92. (27 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. Subskr.-Pr. n. 1. 25; Einzelpr. n. 1. 80
- Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.**
Penck, Albr., u. Eduard Brückner: Die Alpen im Eiszeitalter. 3. Lfg. (S. 225—336 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8^o. n. 5. —
- Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.**
Denkmäler der Renaissance-Sculptur Toscanas. In histor. Anordng. Unter Leitg. v. Wilh. Bode hrsg. v. Frdr. Bruckmann. 84. u. 85. Lfg. (Je 5 Taf. in Phototyp.) Imp.-Fol. bar je n.n. 20. —
- Rheinisches Verlagshaus in Wald-Solingen.**
Ballentin, Wilh.: Der Burenkrieg. 6. Hft. (S. 113—128 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) hoch 4^o. n. —. 50
- Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.**
Unschuldig im Irrenhause od. Das Gespenst v. Schloß Falkenstein. Sensationelle Enthüllgn. Volksroman. 100. (Schluß-)Hft. (S. 2377—2400 m. 1 Vollbild.) gr. 8^o. —. 10
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 5181
Meyers Volksbücher:
Nr. 1311—1319: Darwin, Die Abstammung des Menschen. I. Bd.
Nr. 1320—1328: Dasselbe. II. Bd.
Nr. 1329—1333: Alexis, Die Hofen des Herrn von Bredow.
Nr. 1334: Galm, Der Fechter von Ravenna.
Jede Nummer 10 S.
- J. Lang's Verlagsbuchhandlung in Karlsruhe.** 5186
Hafner, Das Veterinärwesen im Grossherzogtum Baden.
- J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München.** 5182
Fauner, Zur Revision des bayerischen Gehaltsregulativs. 50 S.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 5181
Gierke, Johannes Althusius. 2. Ausgabe. 9 M.; geb. 10 M.
- Ernst Muschel in Bunzlau.** 5183
Haehnel, Kanon der einzupragenden Jahreszahlen. 40 S.
- Friedrich Andreas Berthes in Gotha.** 5180
Warned, Evangelische Missionslehre. 3. Abt. 1. Hälfte. 2. Aufl. 5 M. 60 S.
- Caesar Schmidt in Zürich.** 5184
Claus-Saar, Kaiserin Elisabeth auf Kap Martin. 1 M. 60 S.
Wiesendanger, Harmonien und Dissonanzen. Kart. 2 M.
Bellweger, Beitrag z. Entwicklung. 80 S.
Höhened, Ein Sklave. 1 M. 60 S.
Fengel, Entgöttlichte Seelen. 2 M.
Kühler, Lehre v. d. Ernährung. 1 M.
Max Riedl's Herrschaftsküche. 7 M.; geb. 8 M.
Memoiren des Königs Milan. 2. Aufl. 3 M.
Oeftring, Die Grafen Lasicz. 2. Aufl. 2 M.
Schartenmayer red., Der südafrikanische Krieg. 2. Aufl. 60 S.
Müller-Waldeck, Siciliana. 2. Aufl. 1 M. 40 S.
- Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.** 5187
Morris, Zeichen der Zeit. 3 M.; geb. 4 M.
- Carl Steinert in Weimar.** 5187
Kausch, Die Herstellung und Verwendung von flüssiger Luft. 1 M. 25 S.
Pictet, Zur mechanischen Theorie der Explosivstoffe. 1 M. 60 S.
- H. Stuber's Verlag (C. Rabitsch) in Würzburg.** 5180
Rostoski, Zur Kenntniss der Präcipitine. 1 M. 80 S.
Boveri, Über mehrpolige Mitosen als Mittel zur Analyse des Zellkerns. 80 S.
- Urban & Schwarzenberg in Wien.** 5182/83
Blumenthal, Pathologie des Harnes. 9 M.; geb. 11 M.
Herz, Heilgymnastik. 14 M.; geb. 16 M.
Metnitz, Zahnheilkunde. 3. Aufl. 10 M.; geb. 12 M.
Monti, Kinderheilkunde. 17. Heft: Erkrankung d. Respirationsorgane. 2 M. 18. Heft: Erkrankung d. Circulationsorgane. 2 M.
Bing, Otolog.-diagn. Verwendung der Stimmgabel. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Urheberrecht an Werken der Tonkunst.

Zu § 63 des Gesetzes vom 19. Juni 1901.

An die Unterzeichneten sind infolge ihrer Hinzuziehung als Sachverständige zu den Beratungen über das Urheberrechtsgesetz im Reichsjustizamt in letzter Zeit vielfach Anfragen aus dem Kreise der Herren Musikverleger gelangt, die sich auf den § 63 des Gesetzes vom 19. Juni 1901 beziehen. Dieser beschränkt bekanntlich die Berechtigung zu gewissen Vervielfältigungen auf eine halbjährige Frist nach dem Inkrafttreten des Gesetzes, d. h. also bis zum 1. Juli d. J.

Es wird uns aus diesen Anfragen ersichtlich, daß eine Anzahl der Herren Kollegen eine irrige Auffassung über die Bedeutung der §§ 62 und 63 des Gesetzes hat, und wir möchten bei der Wichtigkeit der Frage nicht unterlassen, eine Klarstellung derselben in nachfolgendem zur weiteren Kenntnis zu bringen.

Durch den § 13 des Gesetzes vom 19. Juni 1901 wird für die Werke der Tonkunst das Eigentumsrecht der Melodie zur Anerkennung gebracht. Es ist also seit dem 1. Januar 1902 verboten, irgendwelche Bearbeitungen eines erschienenen Werkes der Tonkunst ohne Genehmigung des Urhebers bzw. seines Rechtsnachfolgers zu verlegen, besonders sind auch solche Bearbeitungen, im Gegensatz zu § 46 des Gesetzes vom 11. Juni 1870, verboten, die eine eigentümliche Komposition darstellen und die eine künstlerische Verarbeitung von einzelnen Melodien eines und desselben Werkes aufweisen.

Diese eingreifende neue Bestimmung sollte aber unter Schonung berechtigter Interessen Gesetzeskraft erlangen, und aus diesem Grunde wurde in § 62, der die rückwirkende Kraft des Gesetzes in Satz 1 ausspricht, die Ausnahme hiervon in Satz 2 festgesetzt, daß bisher erlaubte Bearbeitungen auch ferner erlaubt bleiben sollen.